

Am 9. August starb zu Brüssel der eifrige Entomologe, Dr. Breyer im Alter von 63 Jahren. Ein geberener Deutscher floh er in Folge politischer Verfolgungen nach Belgien, wo er im Verein mit de Selys-Longchamps die belgische entomologische Gesellschaft gründete, zu deren eifrigsten Mitgliedern er bis an sein Lebensende gehörte. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit Mikrolepidopteren.

Zahlreiches Vorkommen von Faltern.

Hr. Regierungsbaurath von Zschock in Gumbinnen theilt uns mit, daß am 12.—15. Aug. eine Menge erwachsener Raupen von *D. Nerii* auf Oleanderbäumen (c. 60—80 Stück) in G. gefunden worden sind. Die von Hrn. von Zschock gefangenen verpuppten sich vom 15.—20. Aug., 2 davon entwickelten sich bis Mitte Sept. und lieferten gute Exemplare. — Wir sind den Herren, die uns Mittheilungen über das Vorkommen von *D. Nerii* in diesem Jahre machten, um so dankbarer, als dieser Schwärmer ein Analogon zu dem *Sph. Convolvuli* im vorigen Jahre zu bieten scheint. Nach den auch noch in diesem Jahr erhaltenen Mittheilungen ist der letzte Schwärmer in Deutschland und ganz Oesterreich ebenso häufig, wie in Großbritannien vorgekommen. Ein Gleiches scheint mit *D. Nerii* in diesem Jahre der Fall zu sein. Sollten auch diese Schwärmer mit einjähriger Entwicklung constante Perioden oder nur besonders günstige Jahre haben? — Auch der Kohlweißling scheint so ein günstiges Jahr zu haben. Hier auf Rügen ist fast sämmtlicher Kohl vertilgt; aus Stade berichtet die Weserzeitung vom 17. Aug. von „enormen Schwärmen weißer Schmetterlinge“, ebenso von andern, die „mit der Fluth von den Flußmündungen her die Weser und Elbe aufwärts zogen;“ auch auf dem Meere wurden sie beobachtet. So wird der Weserztg. geschrieben: „Ich befand mich Sonnabend, 12. August, an Bord des Dampfschiffs „Nordsee“, Kapit. Schullen, welches um 10 Uhr Vormittags aus der Geeste von Bremerhaven nach Helgoland in See gegangen war, mit Ebbestrom bei heißem fast gänzlich windstillem Wetter. Beim Weserleuchthurm trafen wir bereits den Fluthstrom, jedoch ohne alle Brise, und mit ihm von See aus Norden kommende Schwärme von weißgelben Schmetterlingen, welche von vielen Mitreisenden aus den verschiedensten Gegenden als der „Kohlweißling“ bezeichnet wurden. Manche darunter waren stark schwarz berändert. Vor den aufgespannten Segeln der Dalkschiffe, die der Dampfer passirte, hoben sich die flatternden Thierchen, in dichten Massen gleichmäßige südliche Richtung verfolgend sehr bemerkbar ab. Dester schien unser Dampfschiff mitten durchzustechen; man konnte nach Belieben die Schmetterlinge auf Deck greifen. Der erste Gedanke

war der an den bedauernswerthen Landmann, auf dessen Territorium diese Gesellschaft einfallen wird; an den Kaupenstraß, der sich im nächsten Frühjahr daselbst bemerklich machen dürfte. Die Erscheinung mochte über eine halbe Stunde lang ange dauert haben, bis über das Außenleuchtschiff und Schlüsseltonne hinaus, als endlich die letzten Nachzügler verschwanden. Den Seelenten war sie neu und fremd. Von den Passagieren wollten welche ein Ausruhen der Schmetterlinge auf dem Wasser bemerkt haben; Einsender konnte keine solche Wahrnehmung machen, auch war nichts von einem Niederfall des Schwarmes auf Schiffsdeck zu bemerken. Land war nicht zu sehen und in der Gegend, aus welchem die Schwärme kamen (aus Norden) überhaupt nicht vorhanden, außerhalb Helgoland und im Osten weit ab die schleswigsche Küste. Der Horizont war wolkenfrei. Woher mögen die Züge kommen? Wohin mögen sie gehen? Neben der interessanten Thatsache, daß dieser Schmetterling überhaupt Seereisen machen kann, wäre es sicher der Mühe werth, die Beobachtungen von verschiedenen Orten zusammenzutragen, um so ein Bild zu gewinnen von der Ausdehnung einer solchen Schmetterlingswanderung nach Raum und Zeit."

Auf Pappeln richtete im ersten Frühjahr *Liparis Salicis* große Verwüstungen an, auf Buchen *Dasychira pudibunda*.

Literarische Revue.

The Entomologist's Monthly Magazine.

147. Aug. — Saunders, descriptions of some new species of Buprestidae, belonging to the genus *Lius* Deyrolle; Schluß. — Waterhouse, desc. of a new sp. of *Ectemnorhinus* from Kerguelen Land. — Butler, desc. of 3 new sp. of *Papilio* from the collection of Mr. Herbert Druce. — Sharp, descr. of some new genera and species of New Zealand Coleoptera.

148. — Derf. Description of a new genus of Anistomidae (*Dietta sperata*, Australien). — Joseph S. Baly, diagnoses of undescribed species of phytophaga. — John Scott, descriptions of 3 new species of European Hemiptera-Homoptera (*Gnathodus roseus*, Corsica; *Thamnotettix rubrivivosa*, Corsica; *Phlepsius filigranus*, Nimes.) — Reuter, British Hemiptera-Homoptera, — additional species.

149. D. Sharp, descriptions of some new genera and species of New Zealand Coleoptera. — E. Saunders; descriptions of new Hemiptera - Heteroptera. — J. Scott, description of a new species of Hemiptera-Heteroptera. — F. Buchanan White, descriptions of three new species of Hemiptera-Heteroptera from New-Zealand. — J. F. D. Lle-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Zahlreiches Vorkommen von Faltern 173-174](#)